



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Das geheimnisvolle Zahlenschloss - Ein frühlingshafter Mathe-  
Krimi*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





Titel:	Das geheimnisvolle Zahlenschloss - Ein frühlingshafter Mathe-Krimi
Reihe:	Materialserie aus Beispielmaterialien
Bestellnummer:	58213
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schicken Sie ihre SchülerInnen auf eine Abenteuerreise mit Ben und Tina und lösen das Geheimnis des geheimnisvollen Zahlenschlosses.</li><li>• Neben der Lesefreude wird bei dieser Art der Kriminalgeschichte zudem die mathematische Kompetenz gefördert und das logische Denken gefordert.</li><li>• Kriminalgeschichten für den Grundschulunterricht – kreativ, spannend und sofort einsetzbar!</li></ul>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Didaktische Hinweise</li><li>• Kriminalgeschichte „Das geheimnisvolle Zahlenschloss“</li><li>• Lösungen</li></ul>

Nach kurzer Zeit treffen die beiden Freunde am Baggersee ein. Laute Musik schallt ihnen entgegen und der Duft von frischem Popcorn und gegrillten Würstchen steigt ihnen in die Nase.

„Herzlich Willkommen an alle Kinder und Eltern bei unserem Frühlingsfest. Wir haben tolles Wetter und deshalb wollen wir auch direkt mit unserer spannenden Schnitzeljagd beginnen. Alle Kinder können sich immer als Zweierteam hier vorne an der Bühne anmelden...“, schallt es durch die Lautsprecher.

„Na da sind wir ja gerade noch rechtzeitig angekommen. Los, schließ schnell dein Fahrrad ab, die anderen treffen wir bestimmt an der Bühne“, meint Tina und eilt schon mal voraus. Und so ist es, Andre und Marvin warten schon bei der Anmeldung auf ihre Freunde und begrüßen sie ganz aufgeregt. „Da seid ihr ja endlich, wir dachten schon ihr kommt nicht mehr“, bemerkt Andre. „Ben hat mal wieder verschlafen. Aber jetzt sind wir ja da“, erwidert Tina und meldet sich und Ben schnell als „Ganoventeam“ für die Schnitzeljagd an.

Nach einer kurzen Einweisung kann es auch schon losgehen. Jedes Team bekommt eine Landkarte und einen Kompass zur Hilfe. „Die Schätze sind auf dem ganzen Gelände verteilt, ihr kommt euch also nicht in die Quere“, versichert der Leiter, der eine große Fahne in der Hand hält. „Auf los geht's los! Auf die Plätze, fertig, los!“

Und schon eilen die Kinder in verschiedene Richtungen davon. Ben und Tinas Schatz ist an einem Ort eingezeichnet, der am Rand des Baggersees an einer schönen Blumenwiese gelegen ist. Dort dürfen sie eigentlich nicht hin, das hatten ihre Eltern ihnen verboten. „Ist doch nicht so schlimm, das merken die doch nicht“, meint Ben, als Tina ihre Bedenken äußert. „Wir können ja erzählen, dass wir hier am See geblieben sind“, ergänzt er und rennt davon. „He, warte auf mich, jetzt lass mich doch nicht alleine hier stehen“, kreischt Tina und sprintet ihrem Freund hinterher.

„Vielleicht weil das Wohnmobil so weit von dem Fest entfernt steht. Das ist doch jetzt aber auch egal. Was ist denn nun passiert?“, gibt Ben ungeduldig zurück.

„Ich bin überfallen worden. Vor einer halben Stunde. Als ich mich gerade fertig machen wollte für meinen Auftritt heute Nachmittag, stand plötzlich ein Mann vor mir und sagte mir, meinen Auftritt heute könnte ich vergessen. Kaum das ich mich versah hatte er auch schon die Tür zugeknallt und mich eingesperrt“, erzählt der Mann hilflos und bricht plötzlich ab.

„Wie einen Auftritt? Wo müssen Sie denn auftreten?“, fragt Tina neugierig und kommt langsam hinter Ben hervorgekrochen.

„Na hier, bei dem Frühlingsfest. Heute Nachmittag ist doch das große Konzert, bei dem der beste Künstler der Region ausgezeichnet wird. Das kann ich mir wohl jetzt abschminken...“, sagt der Mann traurig und verstummt wieder.

„Na, erstmal abwarten. Jetzt sind wir ja da, wir helfen Ihnen schon hier raus“, versichert Ben und schaut Tina dabei hilfesuchend an.

„Na klar, das schaffen wir schon. Sagen Sie uns einfach die Zahlen für das Zahlenschloss und schon sind Sie wieder draußen“, ergänzt Tina.

„Welches Zahlenschloss? Ich habe kein Zahlenschloss an der Tür. Das muss der Täter drangehängt haben...“, erwidert der Mann.

„Sie kennen also nicht die richtigen Zahlen? Oh je, dann wird es allerdings tatsächlich schwierig. Das Schloss ist so dick, das kann man nicht einfach knacken. Haben Sie denn den Täter erkannt? Vielleicht finden wir ihn auf dem Fest!“, erkundigt sich Ben.

„Nein, den habe ich nicht erkannt. Es muss aber jemand sein, der auch mit dem Konzert zutun hat, schließlich will er ja nicht das ich auftreten kann. Aber da kommen so viele in Frage, das könnte jeder sein...“, meint der Mann hinter der Tür.

„Und sie haben auch keine Ahnung, welche Zahlen der Täter benutzt haben könnte? Hat er noch irgendetwas gesagt?“ fragt Tina.

*Der Gewinner des heutigen Konzerts  
gewinnt einen Gutschein über 1000 Euro  
für Bodo's Music-Store.*

*Wenn ich mir in jeder Woche des folgenden  
Jahres ein Musikalbum kaufe, habe ich  
am Ende des Jahres noch etwas Geld übrig.*

*Wenn jedes Album im Durchschnitt 18 Euro  
kostet, wie viel Geld habe ich dann noch übrig?*

*Ich möchte mir das übrige Geld in  
50 Cent-Stücken auszahlen lassen  
Wie viele Münzen bekomme ich?*

**Dies ist die Lösung für das Zahlenschloss!**

Berechne das Ergebnis des Hinweiszettels  
und entscheide dich dann für Lösung A oder B.  
Lies entsprechend der richtigen Lösung weiter.

Lösung A: 214

Lösung B: 128



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Das geheimnisvolle Zahlenschloss - Ein frühlingshafter Mathe-  
Krimi*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

